

## Bautagebuch Ausgabe 3 - September 2018

---

Viel geschehen ist in den letzten Wochen: Die Wasserleitung wurde verlegt, die Brückenteile für den Bach wurden geliefert und das Bachbett wurde renaturiert.

Am 30. August rückte die Firma Simon und die Familie Winkler an, um den ersten Teil der Erschließung zu machen: das Verlegen der Wasserleitung. Gemeinsam wurde angepackt und alles noch am selben Tag geschafft. Das war auch gut so, weil es am nächsten Tag kräftig regnete.



*Tobias Winkler baggert den Graben aus.*



*Die Leitungen werden im Graben verlegt.*



*Winkler Junior beaufsichtigt die Erdarbeiten.*



*Am Ende wird noch alles sauber gefegt.*

Als nächstes wurden am 5. September die Bauteile für unsere Brücke über den Katzenbach geliefert. Dank der speziellen Form dieser Rechteckdohle musste nicht tief gegraben werden.



*Die Brückenbauteile werden geliefert...*



*... und in den vorbereiteten Graben eingelassen.*





*Für ein gleichmäßiges Bachbett und der Umwelt zu liebe verteilen wir unter der Brücke Erde.*



*Simon der Höhlenmensch verteilt die Schottererde.*



*Maria und ihr Team sind mit Freude bei der Arbeit.*



*Auch der neue Gemeinschaftspastor Sigg packt mit an.*

Einige Tage später kamen Maria, Simon, Jona, Silas, Matthias, Sigg und Burkhard um das Bachbett unter, bzw. in der Brücke wieder herzustellen.

Nun fehlt auf der Baustelle noch ein Bauwagen. Dieser wurde von Glanzmanns zur Verfügung gestellt und von Meinhard und Jonas zum Bauplatz gebracht.



*Keine Baustelle ohne Bauwagen. Da steht er auf der grünen Wiese neben dem Bauplatz.*

Wir freuen uns und danken unserem Herrn für den Fortschritt und die bisherige Bewahrung! Mitte Oktober soll es dann mit den Schotterarbeiten weitergehen.

#### **Dankes- und Gebetsanliegen:**

- Danke für den Fortschritt und für die vielen Helfer aus der Gemeinde
- Danke für unseren Architekten Traugott Schlecht und die Firma Simon für die gute Arbeit
- Bitte um weiteres Wohlwollen der Ämter für die weitere Genehmigung der nächsten Bauabschnitte.
- Bitte betet auch weiterhin für gute Gespräche und Einvernehmen mit den Anwohnern.